

Golden Hochtied

Klaas sitt in d' Köken un leest in 't Bladdje, as Martha sük mit en handvull Prospekten tegen hum up de Eckbank sett. „Na“, brummt Klaas un kickt up, „in 't Bladd steiht neet vööl besünners, wat hett uns denn de Postbood vandaag för Neeigeden

KOLUMNE



Platt maakt

brocht?“ „Nett as alltied“, seggt Martha un wöhlt sük dör de Stapel Papier, „nix as Warybladen un Katalogen.“

Man een Breevumslag mit hör Adress d'rup is ok daartüsken. Martha word neisgierig, maakt de gleich open un leest hör Mann en paar Woorden vör: ...un laden jo hiermit hartekl to uns Golden Hochtied an de 20. Oktober in...

„Van well kummt de In-laden denn?“, leggt Klaas sien Bladdje verwunnert bissed. „Dat is en Kaartje van Freerk un Grete“, maakt Martha grote Ogen, „de beid ut uns froherde Kegel-krottje.“ „Dat kann doch heel neet angahn“, schüddkoppt Klaas, „ik kann mi noch heel good up

de Fier to hör Sülvern Hochtied in de Wybelsumer Kroog besinnen. Dat sall al fieventwintig Jahr her we-sen? Ik seh ja noch vör mi as de beid, för hör Ehren-danz, de overgrote un mit Luftballons vollstoppte Latzbüxen antrecken mus-sen.“

„Ja, stimmt“, lacht Martha, „wat harren de Gisten daar en Pläseer an. Dat sach ut, as wenn 'Meister Proper' un dat 'Michelin Manntje' mitnanner over de Danzdeel sveeden.“

„Aver nu maal ehrlek Martha“, seggt Klaas, „de beid sücht man doch würkelk neet an, dat se al fievtig Jahr mitnanner traut sünd. Dat kann man doch haast neet glöven. Golden Hochtied, dat kriegen doch blot heel oll Lüü vermeet!“

„Ik weet neet, wat du mit heel oll Lüü meenst, leve Klaas, man ruugweg söven-tig Jahr musst al worden, dat is ja klaar. Ik glööv, du meenst ok heel neet dat Oller van de Jubelparen, man ehrder dat Utsehn un Upt-reden.“

„Genau dat meen ik, Martha. Kiek di daar up de Kommoed de Biller van de Golden Hochtieden van uns Vörollen an. Daar lig-gen alltied sowat twintig Jahr tüsken. Vergliek de Pa-ren maal mitnanner. Un daarbi meen ik neet hör ol-lerweltsk Kledaasje un ok neet wo se hör Haar torech maakt un mit Goldsmuck



Karlheinz Harms gehört zum Team der Autoren, die die platt-deutsche Kolumne „Platt maakt“ schreiben.

utstaffeert harren. De Minsken leten eenfach vööller un verbruukter as van-daag.“ „Daar hest du recht“, stimmt Martha hum to, „man de hebben ok vöölstuurder Tieden dörstahn musst. Dat trefft ja up de junger Generationen neet mehr to. Kiek di Grete un Freerk an, de sünd dat bes-te Bisbööl: neeimoodsk, good d'rup un alltied flügg unnerwegens.“

„Wat mögen wi beid wall enes Daags för en Bild achterlaten?“, simeleert Klaas. „Dat weet ik neet“, smüs-tert Martha un kickt up Grootollens Bild, „du kannst di denn geern 'n lüttje, blanke Rukelbusk in dien Knoopslock steken, man so 'n golden Kroontje, de kummt mi wiss neet up de Kopp!“